

Auferstehung

Jenseits
der Schwelle
ist das Licht,
das uns umfassen wird,
die neue Wirklichkeit,
an der wir
durch Leid, Tod
und Auferstehung Jesu
Anteil haben.

Christine Sommer

Editorial

Liebe Leserin,
lieber Leser!



© Jutta Fischler

Wir sind auf dem Weg nach Ostern und bereiten uns in der Fastenzeit darauf vor. Doch auf welche Weise?

Fasten heißt nicht in erster Linie Abnehmenwollen und Verzicht auf Süßigkeiten und Alkohol. Fasten kommt vom germanischen Wort „fastan oder fastaida“ und bedeutet „ganz eins sein“, d.h. im hektischen Alltag zur inneren Ruhe zu finden, also wieder ganz mit sich selbst eins zu werden.

Das bedeutet aber auch, achtsam mit dem Nächsten, der Umwelt und Menschen in Not umzugehen und schließlich zu Gott zu finden.

In diesem Sinne
eine besinnliche Fastenzeit
und ein fried- und freudvolles
Osterfest
wünscht Ihnen
im Namen der Redaktion

Christine Sommer

Im April 2024 bringt das Ensemble „Der Spiegel“
die Komödie

WER BIETET MEHR?

nach Eugène Labiche

In „Wer bietet mehr?“ geht es um Schein und Sein des Mittelstands. Ella und Louis, hoffnungsvoller Nachwuchs der Familien Dubois und Marchaud, haben sich ineinander verliebt. Die Eltern stehen der Verbindung grundsätzlich nicht abgeneigt gegenüber, nur - wie ist das mit den finanziellen Verhältnissen? Weil jedes Paar die des anderen als die höheren einschätzt, beginnen sie vermeintlichen Reichtum vorzutäuschen. Mit Phantasie und viel Aufwand werden Ansehen, Wohl- und Bildungsstand großzügig nach oben korrigiert. Doch als es schließlich um die Kosten für die Hochzeit geht, drohen die mühsam errichteten Kartenhäuser zusammenzubrechen ...

Aufführungstermine:

Sa, 13.4. (Premiere) / 19.30 Uhr
Do, 18.4. / 19.30 Uhr
So, 21.4. / 16.00 Uhr
Do, 25.4. / 19.30 Uhr
Fr, 26.4. / 19.30 Uhr
Sa, 27.4. / 16.00 Uhr



Kartenpreise: 12-20 EUR

Kartenvorverkauf: ausschließlich erst ab Dienstag, 19.3.

telefonisch unter 01 / 813 66 74 - DW 20

oder per Mail unter ensemblerspiegel@namenjesu.com

Dienstag 9.00-12.00 Uhr u. 15.00-17.00 Uhr, Mittwoch-Freitag
nur 9.00-12.00 Uhr (Montag keine telefonische Bestellmögl.)

**Alle bestellten Karten erhalten Sie ausschließlich
an der Abendkassa!**

Nähere Infos zum Theaterensemble: www.espiegel.at



ST. ANNA APOTHEKE

Herzliche Einladung
zum Vortrag:

**Thema aus Homöopathie und Natur-
heilkunde wird noch bekanntgegeben**

Vortragende: Claudia Maurer

Dienstag, 14. Mai 2024

Einlass ab 18.15 Uhr

Beginn um 18.30 Uhr

Pfarrsaal Namen Jesu

1120 Wien, Darnautgasse 1

Bitte um rechtzeitige Voranmeldung!

St. Anna Apotheke

1120 Wien, Meidlinger Hauptstraße 86

Tel.: 01 / 813 10 62

Mail: info@apotheke-st-anna.at

Website: www.apotheke-st-anna.at

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Dank- und Segensgottesdienst für Ehe-Paare

Sonntag, 26. Mai 2024, um 9.30 Uhr

In diesem Gottesdienst wollen wir

- > um das Gelingen von Partnerschaft und Ehe beten
- > Gott für gute Zeiten partnerschaftlichen Miteinanders danken
- > Gottes Hilfe und Segen den Paaren zusprechen
- > mit denen feiern, die ein rundes Ehejubiläum begehnen

Wir laden besonders alle jene ein,

die in diesem Kalenderjahr ein rundes Ehejubiläum feiern:

10, 20, 25, 30, 40 Jahre usw.

> persönlicher Segen durch den Priester

> Einladung zur Agape im Pfarrsaal

**Bitte um Anmeldung im Pfarrbüro
bis Fr, 28. April.**





© P. Josef Kamplleitner

Liebe Pfarrgemeinde!

Liebe Freunde der Pfarre!

Die neue Ausgabe „Die Brücke“ erhalten Sie kurz vor dem größten Fest des Kirchenjahres - OSTERN. Heuer fällt es ziemlich genau in den Übergang vom Winter in den Frühling, zumindest was die Jahreszeiten betrifft. Wir werden sehen, ob sich nach dem milden Winter auch der Frühling in solchem „Gewand“ zeigt. Ich denke, Frühling und Ostern haben einiges gemeinsam.

Für die Titelseite haben wir für diese Ausgabe einen Sonnenaufgang vom Gipfelkreuz des Dobratsch in Kärnten gewählt. Diese Aufnahme stammt vom Neffen unserer Pastoralassistentin Maria Hadinger-Jank. Von ihrem Heimatort sieht sie direkt auf diesen Gipfel mit 2.166 m Höhe.

Wir fanden dieses Gipfelkreuz mit der aufgehenden Sonne als ein wunderbares Symbol für Ostern und damit für diese Ausgabe. Zahlreiche Bilder aus der Natur und der Kunst helfen uns, dieses große Geheimnis unserer Erlösung zu erahnen. Christus, der Auferstandene, wird ja in den biblischen und literarischen Texten und Gebeten vielfach als die „aufgehende Sonne“ bezeichnet. Dass Christus durch den Kreuzestod am Karfreitag seinen Sendungsauftrag der Erlösung von uns Menschen in letzter Konsequenz angenommen hat, daran erinnern uns die zahlreichen Kreuze, ob in den Wohnungen, Kirchen, an den Straßen und Wegen sowie auf den Berggipfeln.

Mit zunehmender Säkularisierung gibt es an diesen sichtbaren Symbolen unseres christlichen Glaubens vermehrt Kritik, zumindest was die Gipfelkreuze betrifft. Ich denke, dass wir Christ*innen die Bedeutung des Kreuzes als unser Zeichen der Erlösung nicht genug schätzen können. Auch in unserer Kirche erinnert das Altarkreuz an die Heilsbotschaft des Glaubens. All unsere Sorgen, Krankheiten, Nöte, ja die Katastrophen, Kriege und Leiden der ganzen Welt trägt Christus, der Gekreuzigte, mit. ER ist es, der

darin am meisten leidet.

Aber all das, was es an „Kreuz“ in dieser Welt und Zeit gibt, hat Christus hineingenommen in seinen Tod und seine Auferstehung. All das Elend der Menschen will er in und durch sein Erlösungswerk wandeln. Ja, auch unser eigenes Leben wandelt ER durch seinen Tod täglich in Auferstehung und einmal im irdischen Tod in das Ewige Leben.

In der Osternacht – zu deren Mitfeier, sowie zu den Feiern der Kartage von Palmsonntag, Gründonnerstag und Karfreitag – lade ich Sie ganz herzlich ein. Wir werden den Ruf hören: **Christus, das Licht!** Und wir antworten: **Dank sei Gott.** Mögen die Fastenzeit und die Osterfeiertage für uns alle zu besonderen Gnadentagen werden - im Glauben, dass der Auferstandene uns Licht ist.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Osterfest!

Mit herzlichem Gruß

Ihr P. Josef Kamplleitner, C.Ss.R.

Pfarrmoderator

Anhand von Schriftstellen, alltagsbezogenen Gewissensfragen, meditativen Texten und Musik wird Gelegenheit gegeben, Verhaltensweisen zu überdenken, Fehler zu bereuen und Versöhnung zu erfahren. Der Wechsel von Stille, Liedern und Orgelmeditation lockert den Boden der Seele. Zeichen, Symbole und ein gemeinsamer Bußgang zum Altar vertiefen die Erfahrung von Buße und Versöhnung und lassen sie in den Alltag hineinwirken. Alle sind herzlich zu dieser Besinnung eingeladen!

// Christine Sommer

Versöhnungsgottesdienst
Splitter und Balken

Do, 21. März 2024
18.30 Uhr
Pfarrkirche Namen Jesu

© Pixabay



Trauerbegleitung als pfarrliches Angebot

Viele Trauernde fallen nach dem Verlust eines geliebten Menschen in ein tiefes Loch, aus dem sie ohne Hilfe nur schwer herausfinden.

Aus dieser Erfahrung heraus lädt die Pfarre Namen Jesu Betroffene im Sinne einer „heilenden Seelsorge“ zu einer **Trauergruppe** ein, die als „Ort der Zuwendung, der Tränen und der Hoffnung“ das Ausleben und die Bewältigung der Trauer um einen lieben Menschen unterstützt.

Die Trauergruppe steht als überpfarrliches Angebot allen Menschen offen, die sich gemeinsam mit anderen auf den Schmerz und die Trauer über den Verlust einlassen, aber auch Trost und Unter-

stützung erfahren wollen. Durch kompetente Begleitung lernen die Trauernden, den erlittenen Verlust zu verarbeiten, die Tränen und die Trauer zu- und schließlich schrittweise loszulassen.

Trauerrituale des christlichen Glaubens, die biblische Botschaft und das Aufspüren der eigenen Kraftquellen begleiten den gemeinsamen Weg der Gruppe zu neuem Lebensmut und neuer Zuversicht.

Die nächste Trauerbegleitung findet am **5. April, um 17.00 Uhr**, in 1120 Wien, Schedifkaplatz 3/3/16 statt. Es ist keine Anmeldung notwendig.

// Christine Sommer

Lass mich nicht allein!

Nein, das Leben ist nicht immer schön. Es gibt Zeiten der Ungewissheit und Angst, Zeiten der Überforderung oder der Enttäuschung. Und es gibt tiefe Abgründe wie eine Trennung, ein Scheitern, ein schmerzlicher Verlust. Schicksalsschläge. Wie eine Axt schlägt das Schicksal in mein Leben ein. Betäubt, fassungslos, kraftlos stehe ich da. Schmerz und Trauer haben mich fest im Griff. Nichts ist mehr wie vorher.

Und dann – früher oder später – meldet sich ein anderes Gefühl: Sehnsucht. Sehnsucht nach Trost, nach Frieden im Herzen, nach festem Boden unter den Füßen. Da ist es gut, wenn man noch einen Funken Gottvertrauen in sich entdeckt. Vielleicht einen Rest aus der Kindheit oder positive Erfahrungen mit gläubigen Menschen, Erinnerung an Gottvertrauen, auch wenn Gott jetzt fern und schweigsam erscheint.

Dann das tastende, suchende Gebet: „Wenn es dich gibt, Gott, dann lass mich nicht allein. Lass mich jetzt nicht allein.“

Gebete finden Gehör, finden Widerhall in meiner Seele, vielleicht nicht gleich, vielleicht anders als erwartet. Vielleicht begegnet mir ein behutsamer, einfühlsamer Mensch; oder es treten Lebensumstände ein, die mir wieder Mut machen und Sinn eröffnen.

Die Karwoche, die Tage vor Ostern, sind von der Leidensgeschichte Jesu geprägt. Die Abgründe menschlichen Lebens, die Angst, Verlassenheit, Verzweiflung finden sich auch in der Leidensgeschichte Jesu, die in seiner Auferweckung durch die Liebe Gottes mündet.

Wir sind nicht allein.

// Erich Richtarz

Religiöse Denkmäler in Meidling



© Thomas Ledl, CC BY-SA 3.0 UNTER,
via Wikimedia Commons

Neue Serie

Nach einer Reihe von Beobachtungen in unserem Kirchenraum („Schau genau ...“) wollen wir uns nun auf Spurensuche nach – vielleicht manchmal etwas verborgenen – religiösen Denkmälern in unserem Bezirk machen. Dabei stehen einmal nicht die Meidlinger Kirchen im Mittelpunkt, sondern vor allem Kapellen und Bildstöcke, Mosaik und Wandmalereien. Viel Freude beim Entdecken!

Das Schieferlkreuz

Das sogenannte Schieferlkreuz steht direkt an der vielbefahrenen Kreuzung an der Ecke Breitenfurter Straße und Wienerbergbrücke, vor dem Hintergrund der Meidlinger Kaserne, und ist daher heute nicht unbedingt ein Ort zum kontemplativen Verweilen.

Besonders auffallend ist der massive sechseckige Pfeiler aus roten Ziegeln. Zierlicher wirkt hingegen der tabernakelartige Aufsatz mit einer Nische, in der sich eine hölzerne Madonnenstatue befindet. Den oberen Abschluss bildet ein schönes Kreuz aus vergoldetem Schmiedeeisen.

Die genaue Entstehungszeit dieses Bildstocks ist leider nicht bekannt. Aber seinen Namen erhielt es nach dem Meidlinger Fleischhauer Josef Schieferl (1786-1847). Er ließ das Denkmal auf eigene Kosten errichten – möglicherweise zum Dank für die Errettung bei einem Unfall.

Eine Tafel unter der am Ziegelpfeiler angebrachten Laterne informiert über eine Renovierung im Jahr 1920: „Zur Ehre Gottes und zur Erinnerung an die schwere Zeit renovierten Friedrich u. Betty Fischer das ‚Schieferlkreuz‘ im Jahre 1920“.

Der Ort des heutigen Denkmals ist aber auch mit einer alten Sage verbunden. Denn an dieser Stelle soll im Mittelalter ein böser Ritter lebendig eingemauert worden sein.

// Daniela Sommer-Neustifter

**07.06.24 LANGE NACHT
DER KIRCHEN**
WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

In dieser besonderen Nacht gibt es jedes Jahr vielfältige Angebote, um möglichst viele Menschen auf kirchliche Schätze und christliches Leben neugierig zu machen und auf zeitgemäße Weise Raum für Spiritualität und Begegnung zu schaffen.

Daher laden auch wir alle Interessierten am **Freitag, dem 7. Juni 2024, in die Pfarre Namen Jesu** zu folgenden Programmpunkten herzlich ein:

18.00-19.00 Uhr

Lasst uns miteinander ...

Wortgottesdienst mit Familienchor

Pfarrkirche

19.30-20.30 Uhr

**Auf den Spuren des Lichts –
Inspirationen aus der Bibel**

Texte: Christine Sommer

Orgelmusik: Alexander Wurm

Pfarrkirche

21.00-22.00 Uhr

Gib deiner Seele Raum zum Tanzen

Tänze für Schöpfung, Frieden

und die eigene Mitte

Pfarrkirche

18.30-22.00 Uhr

Biblische Schmankerln

Speis und Trank zur leiblichen

Stärkung und zur Begegnung

untereinander

Buffet & Pfarrsaal

Wir freuen uns auf Ihre / eure Teilnahme!

// Daniela Sommer-Neustifter

HAUSTECHNIK
ING. GÖPPNER 

IHR WOHLFÜHL-INSTALLATEUR



GAS • WASSER • HEIZUNG
BADEZIMMERSANIERUNG • ALTERNATIVENERGIE

Haustechnik Ing. Göppner GmbH • +43 1602 14 34
Herzgasse 2, 1100 Wien • installateur@goeppner.at

www.goeppner.at

Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit

So lautet das Motto der **Aktion Familienfasttag**, mit der heuer **Frauen in Nepal** dabei unterstützt werden sollen, die Folgen der Klimakrise zu bewältigen.

Denn die globale Klimakrise ist ungerecht – sie betrifft diejenigen am härtesten, die sie am wenigsten verursacht haben. Die Bäuerinnen in Nepal zum Beispiel spüren die Effekte der Klimakrise bereits jetzt. Unberechenbare Wetterlagen führen zu Dürren und Überschwemmungen, Missernten und Nahrungsmittelknappheit.

Expertinnen und Partnerinnen der Katholischen Frauenbewegung (kfb) vermitteln Wissen und Rat über angepasste Anbaumethoden, lokales und angepasstes Saatgut sowie ökologischen Landbau, die die schlimmsten Folgen der Klimakrise etwas abfedern können.

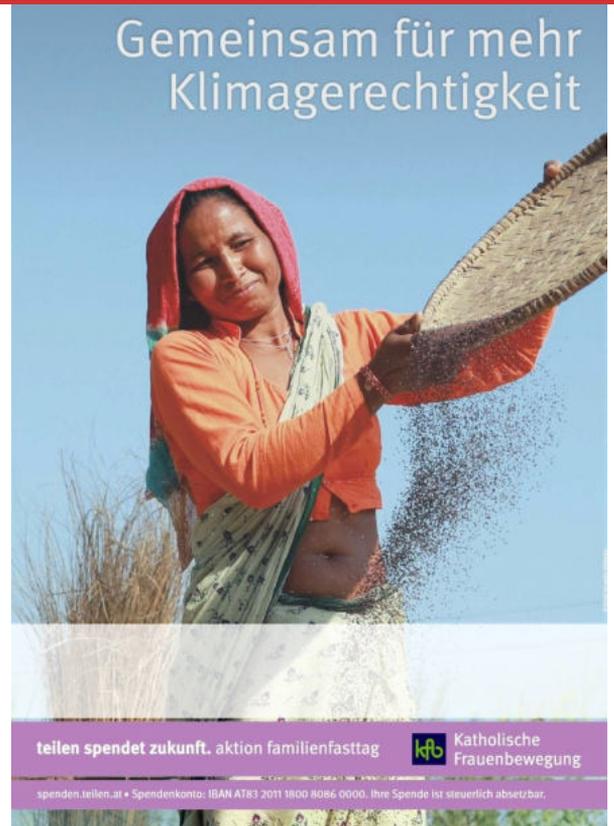
Wir müssen uns fragen, wie könnte eine klimagerechte Welt aussehen, in der globale Umweltlasten fair verteilt werden?

Um Klimagerechtigkeit verwirklichen zu können, braucht es einen Systemwechsel in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Weg von einem wachstumsorientierten zu einem kreislauforientierten System, das das Wohlergehen aller Menschen einbezieht. Dazu gehört auch die Vereinbarung und Umsetzung global verbindlicher Klimaziele.

Systeme verändern sich aber nur dann, wenn wir uns als Individuen dafür einsetzen. Wir alle sind Teil des Systems und können durch unser tägliches Handeln und gesellschaftliches Engagement etwas verändern.

Die Fastenzeit ist eine Zeit der Umkehr, des Nachdenkens, der Besinnung auf das Wesentliche. Angesichts der globalen Klimakatastrophe lohnt es sich zu fragen, was das Wesentliche für uns ist.

// Aus den Informationen der kfb zusammengefasst von Christine Sommer



© kfb

In unserer Pfarre veranstalten wir am **17. März** nach der 9:30-Uhr-Messe im Saal einen **Suppensonntag**, dessen Erlös der Unterstützung der Frauen in Nepal zufließt. Auch liegen in der Kirche Zahlscheine auf, mit denen Sie zur Verwirklichung dieser Projekte beitragen können.



© Pixabay

Augenoptik Medvey
 1120 Wien Edelsinnstraße 2
 Tel: 01/813 41 33
www.optikmedvey.at

Pfarrfasching unter dem Motto „Wilder Westen“



© Daniela Sommer-Neustifter

Fastenmeditationen

in Bild – Wort – Ton

Pfarre Namen Jesu
kirchenmusik.namenjesu.com
Darnaugasse 3, 1120 Wien

Pfarrkirche Namen Jesu
18 Uhr

15. Februar
Thema: Credo

Vokal- und Orgelmusik
von J.S. Bach, J. Brahms,
C. Fiorré u.a.

14. März
Thema: Karwochengespräche – Teil II

Musik für Flöte, Cello und Cembalo
von J.S. Bach, Chr. Schaffrath u.a.

29. Februar
Thema: Karwochengespräche – Teil I

Wie es den Jüngern und Jüngern in
diesen Tagen gegangen sein könnte – eine Fiktion
in heutigem Deutsch und verteilten Sprechrollen.

Musik für Oboe, Violine und Cembalo von G.Ph. Telemann u.a.

© Stefan Wurm

Karwoche & Ostern

in Namen Jesu

Pfarre Namen Jesu
kirchenmusik.namenjesu.com
Darnaugasse 3, 1120 Wien

Samstag, 6. April 2024, 18:30
Osterlob

Festlicher Abschluss zur Osteroktav mit
österreichischer Musik von G.F. Händel
(Auszüge aus „Messiah“), R. Wetzel u.a.
für Solist*innen und
Instrumentalensemble

Freitag, 29. März 2024, 18:30
Karfreitag

Gregorianische Gesänge

Samstag, 30. März 2024, 21:00
Osternacht

Projektchor und Orgelmusik

Geistlicher Impuls: P. Josef
Rezitation: Doris Wittmann

Nelli Goncharuk, Sopran
Edeltraud Wurzer, Alt
Jakob Nistler, Tenor
Korbinian Schlag, Bass

Sonntag, 24. März 2024, 9:30
Palmsonntag

Männer-Schola und Orgelmusik

Donnerstag, 28. März 2024
Gründonnerstag

18:30: HI. Messe
21:00: Ölbergandacht in der Krypta
Vokalensemble mit Musik von J.Ch. Bach,
H. Schütz u.a.

Sonntag, 31. März 2024, 9:30
Ostersonntag

Familienchor

Alexander Wurm, Leitung

© Stefan Wurm

Möglichkeiten zur Beichte

Gründonnerstag
Karfreitag
Karsamstag

nach Vereinbarung
mit P. Josef
Kamleitner
(erreichbar unter
0676 / 7676707)



© Felix Brösch-Fohraheim,
Daniela Sommer-Neustifter

PFARRKALENDER

Samstag, 18.30 Uhr, Vorabendmesse

Sonntag, 9.30 Uhr, HI. Messe

Sonntag, 18.00 Uhr, HI. Messe der Caritasgemeinde
Aushang der Begräbnismessen im Vorraum der Kirche

**Aktuelle Informationen über Änderungen oder Absagen
sind auf unserer Homepage www.namenjesu.com zu finden.**

- Do 14.03. 18.00 Uhr **Fastenmeditation** in Bild-Wort-Ton
Fr 15.03. 9.00-18.00 Uhr **Flohmarkt**
Sa 16.03. 9.00-12.00 Uhr **Flohmarkt**
So 17.03. **5. FASTENSONNTAG**
9.30 Uhr HI. Messe
Suppenonntag - Aktion Familienfasttag
9.00-12.00 Uhr Ostermarkt
Mo 18.03. 19.00 Uhr 2. Elternabend Firmung
Di 19.03. 15.00 Uhr Seniorenmesse,
anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier
1. Vorverkaufstag der Theaterkarten
Do 21.03. 18.30 Uhr **Versöhnungsgottesdienst**
Fr 22.03. 8.00 Uhr Schulmesse AHS Erlgasse

KARWOCHE UND OSTERN

- So 24.03. **PALMSONNTAG**
09.30 Uhr **Palmweihe** am Schedifkaplatz,
anschl. Prozession zur Kirche
Familienmesse mit musikalischer Gestaltung
EZA-Stand nach dem Gottesdienst
- Do 28.03. **GRÜNDONNERSTAG**
18.30 Uhr **Abendmahlsfeier** mit musikalischer
Gestaltung, anschl. Agape mit Brot & Wein
21.00 Uhr **Ölbergandacht** in der Krypta
mit musikalischer Gestaltung
- Fr 29.03. **KARFREITAG**
14.30 Uhr **Feierlicher Kreuzweg**
18.30 Uhr **Gedenkfeier des Leidens
und Sterbens Christi** mit musikalischer Gestaltung
- Sa 30.03. **KARSAMSTAG**
09.00-12.00 Uhr Anbetung beim HI. Grab (Krypta)
21.00 Uhr **Osternachtfeier**
mit musikalischer Gestaltung
- So 31.03. **OSTERSONNTAG**
09.30 Uhr **Feierliches Hochamt** mit Familienchor
- Mo 01.04. **OSTERMONTAG**
09.30 Uhr **HI. Messe**
Ostermontagswanderung

- Di 02.04. 15.00 Uhr Seniorenrunde mit Osterfeier
Do 04.04. 18.00 Uhr Bibliolog
Fr 05.04. 15.00-18.00 Uhr Warenannahme Flohmarkt (Saal)
17.00 Uhr Trauerbegleitung
Sa 06.04. 18.30 Uhr **Osterlob** in der Kirche - Festlicher
Abschluss zur Osteroktav mit österreichischer Musik
für Solist*innen und Instrumentalensemble,
anschl. Agape
So 07.04. 9.30 Uhr HI. Messe
Di 09.04. 15.00 Uhr Seniorenrunde

Fortsetzung auf S. 8



Mit dem Segen der Kirche begraben:

PLANER Angela (60)
SCHINDLER Erich (83)
SIJAN Vladimir (68)
BLACH Beatrix (76)
BARTHOLNER Walter (79)
PLESCHBERGER Heinz (56)
BITTGEN Ingeborg (83)
MARTIN Ilse (79)

Unser Pfarrbüro

1120 Wien, Schedifkaplatz 3/2/10
01 / 813 66 74

pfarre@namenjesu.com
www.namenjesu.com

Di-Fr 9.00-12.00 Uhr
zusätzlich Di 15.00-17.00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros
während der Karwoche:
Di, 26.3., und Mi, 27.3.,
9.00-12.00 Uhr

Pfarr-Caritas: Mo 9.00-12.00 Uhr



Liebe Leser*innen,
Wir wünschen Ihnen
eine gute Fastenzeit und
gesegnete Ostern
und laden Sie herzlich
zu den Gottesdiensten
in der Karwoche und
zu Ostern
in unsere Pfarre ein!

Das Redaktionsteam
„Die Brücke“

- Sa 13.04. 19.30 Uhr **Theaterpremiere**
So 14.04. 9.30 Uhr Hl. Messe
Di 16.04. 15.00 Uhr Seniorenrunde
Sa 20.04. 10.00 Uhr Feier der **Firmung** in der Pfarrkirche Namen Jesu
gemeinsam mit der Pfarre Altmannsdorf
Firmspender: Altabt Mag. Johannes Jung OSB
- So 21.04. 9.30 Uhr Hl. Messe
EZA-Stand nach dem Gottesdienst
- Di 23.04. 15.00 Uhr Seniorenrunde
19.00 Uhr 2. Elternabend Erstkommunion
- Fr 26.4.-Sa 27.4. PGR-Klausur in Laab am Walde
- So 28.04. 9.30 Uhr Hl. Messe
Di 30.04. 15.00 Uhr Seniorenmesse,
anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier
- Mi 01.05. **STAATSFEIERTAG**
18.30 Uhr Maiandacht mit musikalischer Gestaltung
- Fr 03.05. 15.00-18.00 Uhr Warenannahme Flohmarkt (Saal)
18.00 Uhr **Spiritual Chillout**, anschl. Frühlingfest im Pfarrsaal
- So 05.05. 9.30 Uhr Feier der Erstkommunion
Di 07.05. 15.00 Uhr Seniorenrunde
Mi 08.05. 18.30 Uhr Vorabendmesse
Do 09.05. **CHRISTI HIMMELFAHRT**
09.30 Uhr Hl. Messe
- So 12.05. **MUTTERTAG** - Sammlung für „Mütter in Not“
9.30 Uhr Hl. Messe
Di 14.05. 15.00 Uhr Seniorenrunde
18.30 Uhr Homöopathie-Vortrag der St. Anna Apotheke
- Do 16.05. 18.00 Uhr Bibliolog
19.30 Uhr Abendmusik
- So 19.05. **PFINGSTSONNTAG**
9.30 Uhr Hl. Messe
Mo 20.05. **PFINGSTMONTAG**
9.30 Uhr Hl. Messe
- Di 21.05. Ganztagesausflug der Senior*innen
Sa 25.05. **Wallfahrt** des Entwicklungsraums Meidling-Süd
in die Wachau (Maria Taferl)
- So 26.05. 9.30 Uhr **Dank- und Segensgottesdienst für Ehe-Paare**
mit besonderer musikalischer Gestaltung
EZA-Stand nach dem Gottesdienst
- Di 28.05. 15.00 Uhr letzte Senioren-Marienmesse vor der Sommerpause,
anschl. Seniorenrunde mit Geburtstagsfeier
- Mi 29.05. 18.30 Uhr Vorabendmesse
Do 30.05. **FRONLEICHNAM**
9.30 Uhr Hl. Messe in der Kirche, anschl. Prozession
Statio in der Meidlinger Hauptstraße / Zeleborgasse
gemeinsam mit der Pfarre Maria Lourdes, anschl. Agape
- Fr 07.06. 15.00-18.00 Uhr Warenannahme Flohmarkt (Saal)
ab 18.00 Uhr **Lange Nacht der Kirchen** in unserer Pfarre

P.b.b. Erscheinungsort: Wien
Verlagspostamt: 1120 Wien
Postzeitungsversand-Zulassungsnummer: 02Z033000M

IMPRESSUM:

„DIE BRÜCKE“ - Kommunikationsorgan
der r.k. Pfarrgemeinde Namen Jesu
Eigentümer und Herausgeber:
Pfarre Namen Jesu, 1120 Wien, Schedifkaplatz 3,
Tel. 01 / 813 66 74, pfarre@namenjesu.com
P. Josef Kamplleitner, Tel. 0676-7676707
Kontonummer: AT04 2011 1000 0360 8298
Redaktion und Layout: Christine Sommer,
Daniela Sommer-Neustifter, Peter Marchart
Hersteller: Netinsert Dornhackl Andreas,
1220 Wien, Enzianweg 23, www.netinsert.at

JÄHRLICHE OFFENLEGUNG GEMÄSS
§ 25 DES ÖSTERR. MEDIENGESETZES:
"DIE BRÜCKE" ist das Kommunikationsorgan
der Röm. Kath. Pfarrgemeinde Namen Jesu,
1120 Wien, Schedifkaplatz 3.
Wir fühlen uns dem Gedankengut der Röm. Kath.
Kirche verbunden. "DIE BRÜCKE" dient der religi-
ösen Bildung und Information der Pfarrgemeinde.